

# Inhalt

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Kommunale Selbstverwaltung: Der lange Weg zur Bürgerselbstverwaltung .....</b>	<b>15</b>
2.1 Die Kommunalreform und Modernisierung .....	15
2.2 Kommunale Selbstverwaltung als Demokratiegelant .....	17
2.3 Die unvollkommene Durchsetzung der kommunalen Selbstverwaltung .....	19
2.3.1 Die 1950er Jahre: „Reverse Course“ und Restabilisierung zentralstaatlicher Dominanz .....	19
2.3.2 Rezentralisierung und bürgerschaftlicher Widerstand: die 1960er Jahre .....	20
2.3.3 Kommunale Reformpolitik und Bürgerbeteiligung: die 1970er Jahre .....	22
2.3.4 Allparteien-Bürgermeister und kommunale Selbstverwaltung: die 1980er Jahre .....	24
2.4 Dezentralisierung als Ausweg: Herausbildung und Prozess .....	26
<b>3. Kommunalpolitische Reformprozesse seit 2000 .....</b>	<b>31</b>
3.1 Reformpaket 1: Funktionalreformen .....	32
3.2 Reformpaket 2: Finanzreform .....	34
3.3 Reformpaket 3: Territorialreformen .....	37
3.4 Reformpaket 4: Politische Reformen .....	38
3.5 Zwischenfazit: Die neue Bedeutung der Kommunen durch die Dezentralisierungsreformen .....	41
<b>4. Kommunalpolitische Antworten auf die Reformen:     Partizipative Governance und lokale Zivilgesellschaft .....</b>	<b>43</b>
4.1 Neue lokale Governance-Strukturen .....	43
4.2 Die japanische local Governance-Debatte .....	49
4.3 Erfolgsbedingungen für partizipative Governance .....	53
4.3.1 Tradition der Zusammenarbeit .....	53
4.3.2 Institutionelle Rahmenbedingungen .....	55
4.3.3 Zivilgesellschaftliche Ressourcen .....	57
4.3.4 Unterstützende infrastrukturelle Maßnahmen der Verwaltung .....	58

4.3.5	Motivation und Ziele der zivilgesellschaftlichen Akteure .....	58
4.3.6	Offener Zugang zu Beteiligung .....	59
4.4	Zwischenfazit: Einlösung der Bedingungen für partizipative Governance und Zivilgesellschaft? .....	60
<b>5.</b>	<b>Zusammenarbeit als neues Leitmotiv der Kommunalpolitik .....</b>	<b>63</b>
5.1	Kooperationsformen in der Kommunalpolitik .....	65
5.1.1	Informationsaustausch als Voraussetzung für Partnerschaft .....	67
5.1.2	Zusammenarbeit in der politischen Entscheidungsfindung .....	68
5.1.3	Partnerschaft in der kommunalen Leistungserbringung .....	75
5.1.4	Partnerschaft in der Evaluation von Verwaltungstätigkeit .....	77
5.2	Partnerschaftsmodi in japanischen Kommunen .....	81
5.3	Zusammenarbeit und kooperative lokale Demokratie .....	83
<b>6.</b>	<b>Partnerschaft in vier japanischen Städten: Anlage der empirischen Studie .....</b>	<b>89</b>
6.1	Auswahl der Untersuchungskommunen .....	89
6.1.1	Shinjuku – Zentrum im Großraum Tōkyō .....	91
6.1.2	Mitaka – Pendlerstadt mit Partizipationstradition .....	92
6.1.3	Iruma – ländliche Trabantenstadt nahe Tōkyō .....	93
6.1.4	Niigata – ländliche Großstadt in der traditionsreichen „Reiskammer“ ...	94
6.2	Die quantitative Erhebung .....	96
6.2.1	Die Stichprobe .....	96
6.2.2	Der Fragebogen .....	98
6.3	Die qualitative Erhebung .....	100
6.3.1	Auswahl der Interviewpartner .....	100
6.3.2	Der Interview-Leitfaden .....	104
<b>7.</b>	<b>Kontextbedingungen für kommunale Partnerschaften in der Praxis .....</b>	<b>107</b>
7.1	Kommunalpolitischer Handlungsrahmen .....	107
7.2	Kommunaler Problemdruck .....	111
7.2.1	Finanzkrise, Verlust lokaler Bindungen und wachsende Bedürfnisse ...	111
7.2.2	Lokale Zivilgesellschaftslandschaft als Beteiligungsreservoir .....	116
7.3	Institutionalisierung von Zusammenarbeit .....	124
7.3.1	Mitaka .....	124
7.3.2	Shinjuku .....	131
7.3.3	Niigata .....	135
7.3.4	Iruma .....	140

<b>8. Partnerschaften in der Praxis</b>	143
8.1 Mitaka: ungleiche Partner mit langer Tradition	143
8.1.1 Verständnis von Partnerschaft	147
8.1.2 Motivation und Beweggründe	148
8.1.3 Ressourcen: Unterstützung und Vernetzung	148
8.1.4 Politischer Einfluss durch Partnerschaften	150
8.1.5 Rollenverteilung: Gleichberechtigung?	150
8.1.6 Verbesserung von Partnerschaft: Wünsche und Kritik	153
8.2 Shinjuku: kompetitive Partnerschaften auf dem Weg zur Professionalisierung	156
8.2.1 Struktur der Partnerschaften	161
8.2.2 Verständnis von Partnerschaft	163
8.2.3 Motivation und Beweggründe	165
8.2.4 Qualität der Kooperationsbeziehungen	166
8.2.5 Rollenverteilung zwischen Verwaltung und BürgerInnen	168
8.2.6 Kritik und Verbesserungswünsche	169
8.3 Niigata: Nebeneinander von lokalen Partnerschaften und Outsourcing von Großstadtproblemen	171
8.3.1 Struktur der Partnerschaften	177
8.3.2 Kooperationsziele	179
8.3.3 Partnerschaft: Ideal und Wirklichkeit	180
8.4 Iruma: Kooperation im Spannungsfeld neuer Institutionen und traditioneller Beziehungsmuster	184
8.4.1 Informalität als „Schmieröl“ für institutionelle Partnerschaftsstrukturen	188
8.4.2 Einstellungen der BürgerInnen gegenüber Kooperationsprojekten	189
8.4.3 Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kooperation	190
8.4.4 Ziele und Motivationen	192
<b>9. Partnerschaften im Vergleich</b>	195
9.1 Partnerschaftsparadigma: Anspruch und Wirklichkeit von Gleichberechtigung	197
9.2 Auswahl der Partner	199
9.3 Kooperationsfelder im Vergleich	203
<b>10. Perspektiven einer partizipativen lokalen Governance</b>	207
Literaturverzeichnis	211

Bürger als Partner

Kooperative Demokratie in japanischen Kommunen

Foljanty-Jost, G.; Haufe, K.; Aoki, M.

2013, X, 217 S. 11 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02149-8